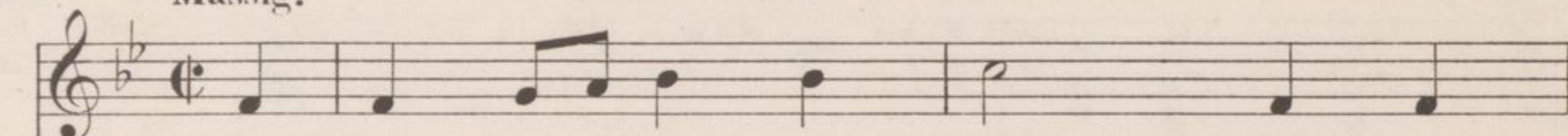


Bundeslied.

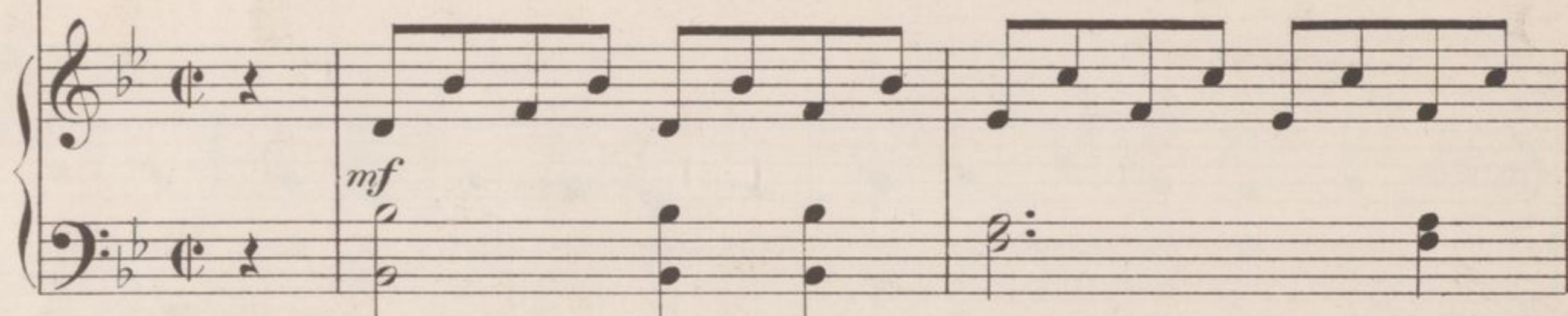
Mässig.

Singstimme.

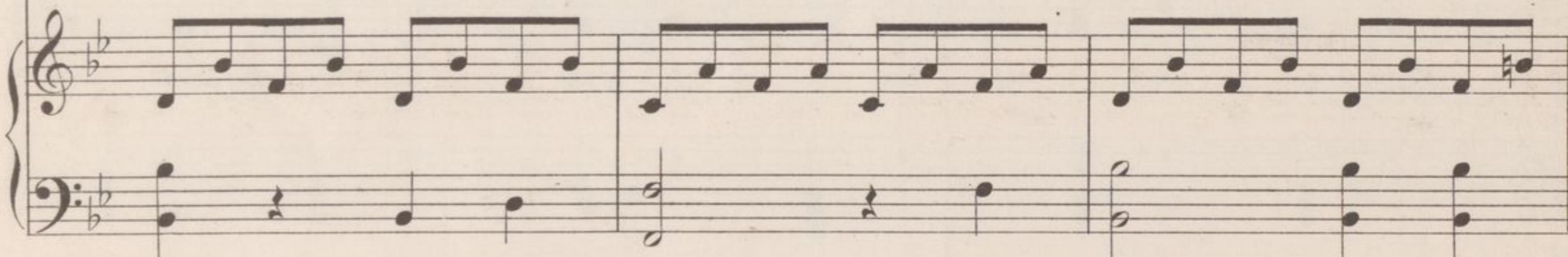


In al - len gu - ten Stun - - den, er -
So glü - het fröh - lich heu - - te, seid
Wer lebt in un - serm Krei - - se, und
Uns hat ein Gott ge - seg - net mit
Mit je - dem Schritt wird wei - - ter die

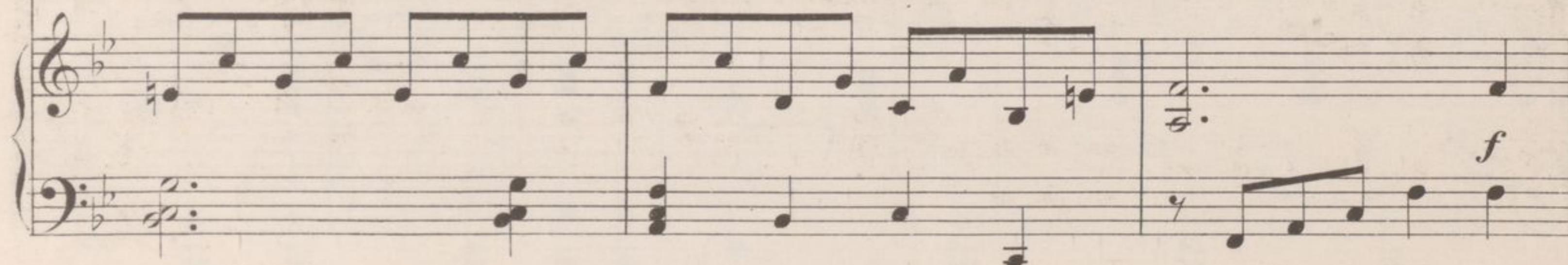
Pianoforte.



höht von Lieb' und Wein, soll die - ses Lied ver -
recht von Her - zen eins! Auf, trinkt er - neu - ter
lebt nicht se - lig drin? Ge - niesst die frei - e
frei - em Le - bens - blick, und Al - les was be -
ra - sche Le - bens - bahn, und hei - ter, im - mer



bun - - - den, von uns ge - sun - gen sein! Uns
Freu - - de dies Glas des eeh - ten Weins! Auf,
Wei - - se und treu - en Bru . - der - sinn! So
geg - - net, er - neu - ert un - ser Glück. Durch
bei - - ter steigt un - ser Blick hin - an. Uns



hält der Gott zu - sam - men, der uns hier - her ge -
 in der hol - den Stun - de stossst an, und küs - - set
 bleibt durch al - le Zei - ten Herz, Her - zen zu - - ge -
 Gril - len nicht ge - drän - get, Ver - knickt sich kei - - ne
 wird es ním - mer ban - ge, wenn Al - les steigt und

bracht; er - neu - ert uns - re Flam - - men, er hat sie an - ge -
 treu, bei je - dem neu - en Bun - - de, die al - ten wie - der
 kehrt; Von kei - nen Klei-nig - kei - - ten wird un - ser Bund ge -
 Lust; durch Zie - ren nicht ge - en - - get, schlägt frei - er un - sre
 fällt, und blei - ben lan - ge lan - - ge! auf e - wig so ge -

facht.
 neu!
 stört.
 Brust.
 sellt.